



**Wort des Landesbischofs Prof. Dr. Jochen Cornelius-Bundschuh  
zum weltweiten Klimastreik am 19.03.2021**

Klimagerechtigkeit ist eine politische Aufgabe. Wie in der Corona-Pandemie erleben wir auch in dieser Frage: Wir können Veränderung, wenn wir sie gemeinsam und weltweit verantwortlich angehen!

- mit unserer Haltung und unserem persönlichen Verhalten;
- mit unserem Engagement vor Ort in unseren Gemeinden und Kommunen;
- in unserer Arbeit mit Partnerkirchen wie in Vanuatu, die uns am Weltgebetstag eindrücklich vor Augen gestellt haben, wie ihr Land durch den Klimawandel bedroht ist;
- indem wir für eine Politik eintreten, die den CO<sub>2</sub> Ausstoß schnell und verbindlich auf 1,5° begrenzt.

Was wir für diesen Weg brauchen sind Mut und Demut! Um beides bitten wir Gott:

**Gott, du bist die Quelle des Lebens.**

**Du hast deinen Regenbogen in die Wolken gestellt  
als Zeichen deiner Treue zu deiner Schöpfung.**

**Wir danken dir, dass du uns einen Lebensraum eröffnet hast,  
in dem wir aus deiner Güte leben können.**

**Gib uns die Demut,  
unsere Grenzen zu akzeptieren.**

**Wir hören das Seufzen deiner Schöpfung:**

**Arten sterben aus;**

**Wildtiere finden keinen Raum mehr zum Leben;**

**die Ozeane sind mit Plastik verschmutzt;**

**die Erde ist überhitzt.**

**Dein Sohn, unser Bruder Jesus Christus ruft uns zur Umkehr.**

**Gib uns die Kraft, diese Erde verantwortlich zu gestalten  
in Ehrfurcht vor allem, was lebt.**

**Wir hoffen auf einen neuen Himmel und eine neue Erde,  
auf der alles Leben gedeiht.**

**Gib uns deinen Heiligen Geist,**

**dass wir die Folgen unseres Tuns mit wachem Verstand wahrnehmen.**

**Gib uns den Mut, hier und heute klare Schritte zu gehen,**

**damit die Menschen im globalen Süden,**

**die Generationen nach uns**

**und alle anderen Lebewesen**

**eine Zukunft auf dieser Erde haben.**

**Dein Heiliger Geist, Gott, erfülle unsere Herzen, unsere Erde, das ganze All!**